

Gemeindeamt Silbertal

Silbertal, am 1.9.1980

5. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Samstag, den 30.8.1980, im Vereinshaus abgehaltene Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Bürgermeister Georg Amann, die Gemeinderäte Franz Fleisch, Franz Küng u. Aurel Rudigier, die Gemeindevertreter Leo Bargehr, Adolf Zudrell, Othmar Erhard, Christian Bitschnau, Helmut Zudrell, Franz Vonderleu, Hans Netzer u. Alois Säly, sowie Ersatzmann Emanuel Vonderleu.

Entschuldigt; Gemeindevertreter Peter Netzer

Schriftführer: Gemeinderat Franz Küng

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 12.7.1980
3. Geschwornen- und Schöffenliste für das Jahr 1981; Bildung der Gemeindegemeinschaftskommission
4. Einhebung der Müllgebühren; Festsetzung der Beiträge und Bildung eines Einschätzungsbeirates für die Einstufung
5. Volksschule Silbertal; Überprüfung der Heizungsanlage in der Schule
6. Erstellung einer Straßenbeleuchtung entlang des Gehsteiges und noch zusätzlich einiger Lampen
7. Freunde des Fußballsportes; Antrag auf eine Sportplatzvergrößerung
8. Verkehrsverband Montafon; Antrag auf Erhöhung der Förderungsbeiträge
9. Nachtragsfinanzierung zur Sanierung des Budgetabganges des Verkehrsverbandes Montafon
10. Festsetzung der Miete für die Lehrerwohnung im Schulhaus
11. Berichte
12. Allfälliges

Beschlußfassung

1. Bürgermeister Georg Amann, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Nachdem Ersatzmann Emanuel Vonderleu an der Sitzung teilnimmt, wird dieser gemäß § 32 GG angelobt welcher das Gelöbnis vor der Gemeindevertretung ablegt.

-2-

Auf Antrag des Gemeindevertreters Hans Netzer werden die unter Punkt 11 vorzubringenden Berichte nach dem 2.Tagesordnungspunkt vorgenommen und behandelt.

2. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 12.7.1980 wurde einstimmig genehmigt.

Berichte:

a) Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Dalaas die Verlegung des Restaurantes von Silbertaler rund (Restaurant der Sonnenkopfbahn) auf Dalaaser Grund plant, sofern man nach wie vor auf die ganze Getränkesteuer besteht.

Netzer Hans berichtet in diesem Zusammenhang, dass eine Grenzbegehung im Beisein von Gemeindevertreter Leo Bargehr und Franz Thöny erfolgte, wobei eine Verlegung wohl möglich, jedoch sicher nicht vorteilhaft wäre« Nachdem der ganze Winterbetrieb sich auf Silbertaler Boden (Grund der Alpe Wasserstuben) abwickelt, wird die ganze Getränkesteuer nach wie vor gefordert.

b) Weiters wird berichtet, dass ab dem heurigen Schuljahr die Volksschule Silbertal wieder vierklassig geführt wird und der Volksschule Silbertal als vierte Lehrperson, Herr Kurt Sonderegger aus Bludenz zugeteilt wurde.

c) Von den bisherigen Frächtereien Bitschnau aus Bartholomäberg

und Hans Ganahl von Silbertal, hat nur mehr die Frächtereier Bitschnau Interesse für den kommenden Winter, nicht mehr aber Hans Ganahl.

Daher sollen nochmals von mehreren Frachtunternehmungen Angebote eingeholt werden.

d) Bürgermeister Georg Amann gibt ein ausführlicher Bericht über den Wechsel des Waldaufsehers ab. Die an den Bürgermeister und Vizebürgermeister von Gemeindevertreter Hans Netzer gestellten Fragen wurden ausführlich beantwortet.

Die Vorwürfe, dass der Bürgermeister bzw. der Gemeinderat in dieser Sache unrecht gehandelt hätten, wies Bürgermeister entschieden zurück.

e) Seitens des Komitees für die Verhandlungen mit der Hochjochbahn betreffs Zubringerbahn von Silbertal zum Kapell wurde berichtet, dass die Trasse vom "Plangga" über Ganlätsch geologisch untersucht werde. Die Untersuchung dieser Trasse wurde seitens der Gemeindevertretung für gut befunden, nach dem dann bis zur Talstation eine Abfahrt über Brif möglich wäre.

Zur Bildung der Gemeindegewählkommission für die Geschwornen- und Schöffenliste werden folgende Gemeindevertreter bzw. Ersatzmänner gewählt:

Säly Alois, Zudrell Helmut, Bitschnau Christian, Vonderleu Emanuel.

4. Laut Antrag von Gemeindevertreter Hans Netzer werden die vom Gemeindevorstand in Vorschlag gegebenen Gebühren auf rund der Mindestgebühr von S 100.- auf die Höchstgebühr von S 1000.- an gehoben.

In den Einschätzungsbeirat für die Einschätzung der Mullgebühr werden folgende Personen gewählt:

Als Obmann Christian Bitschnau und als weitere Mitglieder Leo Bargehr, Othmar Erhard, Alois Säly und Eduard Schwarzthans. Die Einhebung der Mullgebühren wurden mit 10 : 2 Stimmen beschlossen.

-3-

5. Die Heizungsanlage im Schulhaus welche betreffs Einstellung überholt werden muß, werden diese Arbeiten an Herrn Othmar Erhard übertragen.

6. Betreffs Straßenbeleuchtung informiert Vizebürgermeister Franz Fleisch auf Grund einer Begehung mit dem Wegausschuß. Es wurde beschlossen entlang des Gehsteiges die Lampen aufzustellen sowie vor dem Gemeindeamt und beim Buchner Weg in der Nähe des Stalles von Berthold Werner.

Die Lampen werden bei der Montafonerbahn bestellt laut Anbot vom 24.7.1980 (Kostensumme ohne Montage S 62.474,40 einschl. MWSt.) Die Montage soll mit einheimischen Elektriker und den Gemeindearbeitern durchgeführt werden.

Auch soll der Kristberg und das Aussertal bezüglich Aufstellen von einigen Straßenlampen nicht vergessen werden. Beim Feuerwehrgerätehaus soll die freiwerdende alte Lampe bei Franz Zudrell montiert werden.

7. Betreffs Erweiterung des Sportplatzes hat nur eine Firma und zwar die Fa. Vonbank, Schruns die Durchführung der Arbeiten um den Preis von S 394.892,90 angeboten. Der benötigte Humus und der Zaunabtrag und Wiederaufstellung ist noch in diesem Preis nicht inbegriffen. Als Beitrag vom Land sind ca. 20% zu erwarten.

Nachdem dieser Sportplatz auch von den Schülern benützt wird, soll versucht werden im Rahmen von besonderen Bedarfszuweisungen welche höher als 20 % sind, zu beantragen.

Die Vergrößerung kann nur auf der Ostseite vorgenommen werden.

Es sollen einige Arbeiten in Eigenregie und nicht alle Arbeiten laut Angebot vergeben werden. Die Maschinenarbeiten sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Den Zaunabtrag und Wiederaufstellung übernimmt nach Möglichkeit Gemeinderat Aurel Rudigier.

8. Nach einer längeren Debatte wird dieser Punkt vertagt.

9. Ist im Zusammenhang mit Punkt 8 und wird ebenfalls vertagt.

10. Die Miete für die Lehrerwohnung im Schulhaus wird mit S 500.- mit 9 : 3 Stimmen festgesetzt.

11. Wurde nach Punkt 2 behandelt.

12. Allfälliges:

a) Ein Bericht des Wegausschusses wird zur Kenntnis genommen und deren Vorschlag betreffs Anbringung von Leitschienen der Agrarbezirksbehörde unterbreitet.

b) Die Unterteilung der alten Schulklasse ist im Gange und der Sitzungsraum dürfte bis zur nächsten Sitzung fertig sein.

c) Die Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Vorarbeiter der Agrar betreffs Weginstandsetzung vom Koppa bis Kristberg

und der Gemeinde sollen geklärt werden.

d) Betreffs dem immer größer werdenden Lärm durch einige Mopedfahrer am Tag und insbesondere in der Nacht wird sich die Gemeindevertretung in Kürze nochmals befassen und überlegen ein Moped-Nachtverbot einzuführen.

Beginn der Sitzung: 20.45 Uhr Ende: 1.30 Uhr

Der Schriftführer:
gez. Franz Küng

Der Bürgermeister:
[Unterschrift: "Georg Amann"]